Schulleitung

**Antrag auf Genehmigung eines
Einzelpraktikums
im In- oder Ausland**

Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO) vom 17. Juli 2018

Schüler/in: …………………………………………………………………..

Klasse/Tutorium: …………………………………………………………………..

Anlass:

* Betriebspraktikum in einem weiter entfernt liegenden Praktikumsbetrieb
(§ 23 Abs. 3 VOBO)
* Einzelpraktikum, das ganz oder teilweise in den Schulferien stattfindet
(§§ 24 und 25 VOBO)
* Einzelpraktikum, das während der Schulzeit im Inland stattfindet (§ 25 VOBO)
* Verlängerung des Praktikums in die Ferien hinein (§ 24 Abs. 1 VOBO)
* Betriebspraktikum im Ausland (§ 26 VOBO)

Zeitraum: …………………………………………………………………..

Gewünschte Praktikumsstelle:

Name der Firma …………………………………………………………………..

Straße, PLZ, Ort …………………………………………………………………..

Telefon/Fax …………………………………………………………………..

E-Mail …………………………………………………………………..

Internet …………………………………………………………………..

Praktikumsbetreuer …………………………………………………………………..

Bei der Genehmigung des weiter entfernt liegenden Praktikumsbetriebs oder eines Praktikums im Ausland ist zu berücksichtigen, ob die Wahl des Praktikumsbetriebs vor dem Hintergrund der Ziele des Betriebspraktikums begründet ist.
(§ 23 Abs. 3 VOBO / § 26 Abs. 2 VOBO)

Kurze Beschreibung der Praktikumsstelle

Welche der folgenden Ziele (§ 17 Abs. 2 VOBO) werden durch den von Ihnen gewählten Praktikumsbetrieb in besonderer Weise begünstigt?

* die Berufs- und Arbeitswelt am spezifischen Arbeitsplatz erfahren, Einblicke in Arbeitstechniken erhalten und sich mit typischen Arbeitsabläufen vertraut machen,
* Kenntnisse und Fertigkeiten in der Praxis anwenden und an der Realität messen,
* Kenntnisse über die Realität der Berufsausübung im betrieblichen Sozialgefüge erwerben,
* Einblicke in wirtschaftliche und technische Zusammenhänge gewinnen und Unternehmen oder Betriebe als Feld sozialer und ökonomischer Beziehungen erfahren,
* für berufliche und schulische Ausbildung motiviert werden,
* Erfahrungen sammeln, um Orientierungen auf traditionell geschlechtsspezifisch besetzte Frauenberufe und Männerberufe aufzulösen.

Erläutern Sie Ihre Wahl:

Geplante Unterbringung während des Praktikums:

 zu Hause Gastfamilie

 Sonstige Unterbringung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kontaktdaten während des Praktikums
bei Auslandspraktika / weiter entfernt liegenden Praktikumsbetrieben

Name …………………………………………………………………………

Straße, PLZ, Ort …………………………………………………………………………

Land …………………………………………………………………………

Telefon/Fax …………………………………………………………………………

E-Mail ………………………………………………………………………...

**Versicherungsschutz**

Die Regelungen zum Versicherungs- und Unfallschutz habe ich zur Kenntnis genommen. (§ 27 VOBO)

**Die rechtlichen Grundlagen der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO), insbesondere die §§ 23, 25, 26 VOBO (Anlage 01), habe ich zur Kenntnis genommen und verpflichte mich gemäß § 26 Abs. 4 einer mög­lichen Entscheidung der Schule zu einem vorzeitigen Abbruch des Praktikums im Ausland Folge zu leisten.**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name, Vorname Klasse/Tutorium

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift der/s Erziehungsberechtigten

 oder der/s volljährigen Schülerin/Schülers

Anlage 01

**Wichtige Hinweise**

**Auszug aus der Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO)**

**§ 23** **VOBO Auswahl geeigneter Praktikumsbetriebe**

(3) Die Praktikumsbetriebe sind so auszuwählen, dass sie für die Schülerinnen und Schüler vom Wohn­sitz oder von der Schule aus zumutbar zu erreichen sind und eine schulische Betreuung sicher­gestellt werden kann. Über die Genehmigung weiter entfernt liegender Prakti­kums­betriebe ent­schei­det die Schulleiterin oder der Schulleiter. Dabei ist individuell zu berücksichtigen, ob die Wahl des jewei­ligen Praktikumsbetriebs vor dem Hintergrund der Ziele des Betriebspraktikums nach § 17 begründet ist. Fallen Beförderungskosten für weiter entfernt liegende Praktikums­betriebe an, so ist eine vorherige Abstimmung zwischen der Schule und dem Schul­träger erfor­der­lich.

(4) Die Unternehmen oder Betriebe nennen den Schulen verantwortliche Personen zur Betreuung der Schülerinnen und Schüler und gewährleisten die Sicherheit am Arbeitsplatz. Die Schulleiterin oder der Schulleiter beauftragt schriftlich die nach Satz 1 benannten verantwortlichen Personen mit der Betreuung der Schülerinnen und Schüler.

**§ 25** **VOBO Einzelpraktika**

(1) Die Berufliche Orientierung kann durch Einzelpraktika verstärkt werden, wenn davon auszugehen ist, dass für einzelne Schülerinnen oder Schüler durch ein weiteres Praktikum die Berufswahlent­scheidung unterstützt wird. Eine ausreichende Betreuung durch eine Lehrkraft muss ge­währ­­leistet sein. Ein Anspruch auf eine Entlastung dieser Lehrkraft von ihrer Unterrichtsverpflichtung besteht nicht, sie kann jedoch im Rahmen der Möglichkeiten der Schule gewährt werden.

(2) In der Sekundarstufe II können unter den in § 24 Abs. 1 Satz 2 genannten Voraussetzungen in den Ferien zusätzliche Einzelpraktika als Schulveranstaltung ausgewiesen werden.

(3) Für die Genehmigung eines Einzelpraktikums ist die Zustimmung der Schulleiterin oder des Schul­leiters erforderlich.

**§ 26** **VOBO Betriebspraktika im Ausland**

(2) Betriebspraktika einzelner Schülerinnen und Schüler können auf Antrag der Eltern oder der voll­jährigen Schülerinnen und Schüler in besonderen Fällen in der Sekundarstufe II, auch im Ausland durch­geführt werden. Der Antrag enthält eine Erläuterung, wie die Praktikumsziele nach § 17 auch im Rahmen eines eigenverantwortlichen Auslandsaufenthalts erreicht werden können. Dem Antrag sind detaillierte Unterlagen zur Praktikumsstelle im Ausland beizufügen. Die Schulleiterin oder der Schul­leiter entscheidet über die Genehmigung. Das Einzelpraktikum ist in der Regel in der unter­richtsfreien Zeit oder in begründeten Ausnahmefällen zeitgleich zu dem regulären Betriebs­prak­tikum durchzufüh­ren.

(3) Bei Einzelpraktika nach Abs. 2 ist der regelmäßige Kontakt zwischen den Schülerinnen und Schü­lern, den betrieblichen Betreuerinnen und Betreuern und einer Kontaktperson der Schule sicher­zu­stellen. Eine Betreuung durch die hessische Lehrkraft vor Ort ist nicht notwendig. Für den außerbe­trieblichen Bereich haben die Eltern nicht volljähriger Schülerinnen und Schüler dem Praktikums­betrieb und der Schule eine Person als Betreuerin oder Betreuer zu benennen.

(4) Treten im Betriebspraktikum Probleme auf, können die Schulen im Benehmen mit dem Unter­nehmen oder dem Betrieb das Betriebspraktikum vorzeitig beenden. Die vorzeitige Beendigung bedarf der Schriftform. In diesem Fall müssen die Schülerinnen oder Schüler umgehend die Heimreise antreten. Die Eltern oder die volljährigen Schülerinnen und Schüler verpflichten sich vorab, der Ent­schei­dung der Schulen Folge zu leisten.

(5) Der Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz ist in gleichem Maße wie bei einem in Hessen durch­ge­führten Betriebspraktikum gewährleistet. Ein Anspruch auf Ersatz der Reise- und Über­nach­tungs­kosten sowie sonstiger Kosten bei Betriebspraktika im Ausland besteht nicht.

Schulleitung

**Genehmigung des Antrags auf ein**

**Einzelpraktikum**

**im In- oder Ausland**Verordnung für Berufliche Orientierung in Schulen (VOBO) vom 17. Juli 2018
(minderjährige Schülerinnen und Schüler)

Sehr geehrte/r \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,

gerne unterstütze ich die Pläne Ihrer Tochter/Ihres Sohnes und genehmige den von Ihnen gestellten Antrag auf ein

* Betriebspraktikum in einem weiter entfernt liegenden Praktikumsbetrieb
(§ 23 Abs. 3 VOBO)
* Einzelpraktikum, das ganz oder teilweise in den Schulferien stattfindet
(§§ 24 und 25 VOBO)
* Einzelpraktikum, das während der Schulzeit im Inland stattfindet (§ 25 VOBO)
* Verlängerung des Praktikums in die Ferien hinein (§ 24 Abs. 1 VOBO)
* Betriebspraktikum im Ausland (§ 26 VOBO)

|  |  |
| --- | --- |
| **Zeitraum:** |  |
| **Schüler/in:** |  |
| **Klasse/Tutorium** |  |
| **Kontaktperson der Schule** |  |

**Praktikumsstelle**:

|  |  |
| --- | --- |
| Name der Firma |  |
| Straße, PLZ, Ort |  |
| Telefon/Fax |  |
| E-Mail  |  |
| Praktikumsbetreuer |  |

**Folgende Kontaktdaten haben Sie angegeben**:

|  |  |
| --- | --- |
| Name  |  |
| Straße, PLZ, Ort |  |
| Land |  |
| Telefon/Fax  |  |
| E-Mail |  |

Sollten sich zu den oben angegebenen Daten Änderungen ergeben, teilen Sie diese bitte umgehend der Schule mit. Ich wünsche Ihrer Tochter/Ihrem Sohn bereits jetzt einen gewinnbringenden Aufenthalt mit vielen wertvollen Erlebnissen und Erfah­rungen für ihren/seinen beruflichen Werdegang.

Mit freundlichen Grüßen

 ……………………………... …………………………

Ort, Datum